meinung und Weltöffentlichkeit zustande kommen — zu einer Farce und Verhöhnung des Volkes.²⁶

Die Vielschichtigkeit und Widersprüchlichkeit der Probleme menschlicher Verantwortung in der Ausbeutergesellschaft dürfen jedoch niemals den Blick vor der grundlegenden Tatsache trüben, daß die objektive Tendenz jeder Ausbeuterordnung, insbesondere wenn sie — wie gegenwärtig die in ihr staatsmonopolistisches Stadium eingetretene kapitalistische Ordnung — den Zenit ihrer historischen Daseinsberechtigung überschritten hat, auf eine *Negierung und Zerstörung der gesellschaftlichen Verantwortung des Menschen*, auf dessen blinde Unterwerfung und Beugung unter die bestehenden Ausbeutungs- und Machtverhältnisse, auf die *Negierung und Zerstörung der Selbstbestimmung des Volkes und des Menschen* gerichtet ist und daß dieser Tendenz, wie jetzt besonders perfektioniert mit der geplanten Bonner „Großen Strafrechtsreform“, auch in terroristischen Strafgesetzen selbst juristischer Ausdruck verliehen wird.

Nach diesem Exkurs können wir somit festhalten:

Verantwortung des Menschen ergibt sich immer aus den Aufgaben, die das Volk und die Menschheit insgesamt in einer bestimmten historischen Epoche zu lösen hat, und der objektive Maßstab der persönlichen Verantwortung liegt eben in den geschichtlich begründeten Erfordernissen dieser historischen Epoche. Das Wesen der Verantwortung des Menschen in unserer Zeit resultiert aus dem Charakter unserer Epoche, der Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus im Weltmaßstab, die der Menschheit erstmals die objektive Möglichkeit gibt, den Krieg und das Völkermorden abzuwenden, eine Welt des Friedens, des Glücks, des Wohlstandes und der Freiheit für alle aufzubauen. Aus den objektiven Gesetzmäßigkeiten unserer Epoche ergeben sich die *wesentlichen* sozialen Anforderungen an jeden Menschen,

26. Hierin zeigt sich deutlich, daß Versuche, die Fragen der Verantwortung und Schuld stark verallgemeinernd gegenüber allen differenzierten Erscheinungsformen und Bezugspunkten zu behandeln, notwendig zur Vereinfachung und zur Verabsolutierung von bestimmten Seiten führen. Die differenzierte, historisch fundierte, wissenschaftliche Lösung dieser Fragen steht noch aus. Ihre Bewältigung ist jedoch dringend, weil von ihr zugleich auch die richtige Aufklärung der Menschen und ihre Gewinnung für die Lösung bedeutsamer gesellschaftlicher Fragen abhängt.